



WG aktuell

Nachrichten aus dem **Wieland** Gymnasium **Biberach** Schuljahr 20/21 **Nr.1**

„Werde die Schüler vermissen“

Hausmeister Joachim Müller: Abschied nach 30 Jahren - Er wurde als Institution empfunden

Am Infotag für die Grundschüler von Schülern der SMV gefragt, für was er – Joachim Müller – denn am Wieland-Gymnasium zuständig sei, antwortete er zur Freude der Gäste immer mit einem knappen: „Für alles“. Wenn auch humoristisch gemeint, so hat diese Aussage einen wahren Kern. Als Hausmeister war Joachim Müller für Gebäude, Sauberkeit und Instandhaltung „seines“ WGs zuständig. Nach 30 Jahren am Wieland-Gymnasium unter vier verschiedenen Schulleitern ging er jetzt in den wohlverdienten Ruhestand.

Am 1. August 1990 begann der erste Arbeitstag von Joachim Müller an unserer Schule. Zuvor arbeitete der gelernte Kfz-Mechaniker als Fuhrparkleiter und Mann für viele Aufgabenbereiche beim Werkzeughersteller Hawera in Ravensburg. In den ersten Jahren am WG wohnte Familie Müller in der Hausmeisterwohnung über der damaligen Sporthalle. Über 15 Jahre lang war Müller alleine fürs WG zuständig. Er war beteiligt an der Entwicklung eines ersten Reinigungskonzeptes. Als neue Gebäudeteile hinzukamen und mehrere hundert Überstunden aufliefen, wurde ein zweiter Hausmeister eingestellt.

Die ersten Jahre an der Schule bezeichnet Müller rückblickend als seine „beste Zeit“. Er habe hier nicht nur viel Arbeit gehabt, sondern seine Selbstständigkeit und Verantwortung geschätzt. Und es habe „alles funktioniert“. Als Hausmeister

war Joachim Müller eine Institution an der Schule. Kollegen, Eltern und vor allem Schüler kannten und schätzten ihn als geradlinigen „Typ“. Legendar der Verkauf von Keksen in der Pause. Das Hausmeisterbüro hatte hier eigens ein Verkaufsfenster zum Foyer. Mensa und Cafeteria waren noch nicht am Horizont. Die Wiener Kekse dienten zuweilen auch als Währung, um Schüler für kleine Hebe- und Trage-Dienste zu engagieren. Legendar auch Müllers Rundgänge durch die Schule und seine Ermahnungen, doch bitte aufzustuhlen, die Fenster zu schließen und einfach auf Sauberkeit und Ordnung zu achten. Mitdenken, Dinge sehen und „Hirn einschalten“ waren Programm. Er sei „gerne zum Schaffen“ gekommen, sagt er etwas wehmütig.

Was wird Müller in seinem Ruhestand vermissen? Er nennt drei Dinge: an erster Stelle die Schüler, an zweiter den „guten Draht zum Sekretariat und das Eingebundensein in ein tolles Team“, dann auch die Vielseitigkeit seiner Tätigkeiten. Pläne für den Ruhestand hat er genug: seinen Neffen in dessen Firma unterstützen (von wegen Ruhestand!) und mit dem Wohnwagen Deutschland und im Winter auch südliche Ecken Europas entdecken.

Für seinen großen Einsatz für unsere Schule bedanke ich mich im Namen der ganzen Schulgemeinschaft herzlich! Für seinen Ruhestand wünschen wir ihm alles Gute, vor allem aber ihm und seiner Familie gute Gesundheit. R. Lange

EDITORIAL

Denkt man an Menschen in der Schule, fallen den meisten sicher zuerst Schüler und Lehrer ein, und dann vielleicht noch Schulleitung und Sekretariat. Doch damit Schule zu einem Ort wird, an dem man sich wohlfühlt, an dem gelehrt und gelernt werden kann, braucht es auch noch andere. Einer der wichtigsten davon ist der Hausmeister (ja genau, *der*, denn einer Hausmeisterin bin zumindest ich noch nie begegnet). Seine Rolle hat sich über die Zeit gewandelt: vom Schülerschreck und Karzer-Aufseher wie in der „Feuerzangenbowle“ über den Verteiler der Schulmilch zum modernen Facility Manager. Er kümmert sich um die kleinen und größeren Malheure - von schnellen Reparaturen, wenn etwas kaputt ist oder klemmt, bis hin zum Abschrauben der Balken auf den Sitzgelegenheiten im Pausenhof, um an eine Mensakarte zu kommen, die dazwischen verschwunden war. So hält er, unauffällig im Hintergrund agierend, den Laden am Laufen, damit sich alle anderen auf das konzentrieren können, wozu die Schule da ist. Vielen herzlichen Dank! Thomas Fox (Elternbeirat)

Hausmeister Joachim Müller Foto: privat





Jugend trainiert für Olympia

Die WG-Volleyballerinnen gewannen im letzten Schuljahr souverän ihren Wettbewerb auf Bezirksebene und qualifizierten sich damit für das Landesfinale, welches wegen der Corona-Situation aber nicht mehr stattfinden konnte. Über ihre Auszeichnungen freuen sich trotzdem (Foto oben von rechts nach links) Tabea Willmann, Franziska Kimmich, Madlen Maurer, Franziska Nachtigall, Anne Jakob, Nike Bielz und Anna Rensing sowie (nicht auf dem Bild) Lynn Keese. Betreut wurde das erfolgreiche Team von WG-Sportlehrerin Ellen Röhrig (ganz links). Text: K. Hahn, Foto: WG

„Fremd-Gehen“ - Kunst bleibt trotz Corona ideenreich und anregend



Eine Ausstellung der Kunstprofilklasse 10 des Wieland-Gymnasiums hat in Kooperation mit der Jugendkunstschule Biberach (Juks) deren Motto „Stadt Land Lust-Schaustelle Bahnhof“ frech und zeitgemäß aufgegriffen. Die ausgestellten Objekte waren in diesem und im vergangenen Schuljahr im Kunstunterricht entstanden, inspiriert durch die Begleitung von Kunstlehrerin

Salla Winkler. Der Titel „Fremd Gehen“ war so zu verstehen, dass Kunst von Schülern auch außerhalb des Schulgebäudes erlebbar gemacht werden kann - in diesem Fall im Bahnhof (einem Ort, so das Wortspiel, von dem man auch in die Fremde geht). Den Arbeitsauftrag, einen alten Schuh künstlerisch zu einem „Schuh der Zukunft“ umzugestalten, setzte WG-Schüler Noah Schreiber sehr zeitgemäß um. Sein minimalistisches Werk (Foto) trägt den Titel „Schuh der Zukunft – Corona“.

Text: K. Hahn, Foto: S. Winkler

WG-Schüler erhalten Französisch-Diplome

Wieder konnten erfolgreiche WG-Schüler ihre DELF-Diplome entgegennehmen. Das DELF-Diplom (Diplôme d'études de langue française), eine Auszeichnung für besonders gute Französisch-Schüler, dient als offizieller Nachweis für französische Sprachkenntnisse bei der Immatrikulation an einer Hochschule oder bei der Bewerbung für eine Arbeitsstelle in Frankreich, Belgien, Kanada und in der Schweiz. Die Diplome werden vom französischen Bildungsministerium, dem „Ministère de l'Éducation Nationale“, ausgestellt und orientieren sich am Sprachniveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; er bestätigt also länderübergreifend, auf welchem fremdsprachlichen Niveau man sich bewegt.

Die Betreuung am Wieland-Gymnasium übernahm Französischlehrerin Kathrin Plachetka (Foto oben ganz links). Die ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler sind (oben, von links nach rechts) Feline Seitz, Raphael Grimm, Lynn Keese, Jule Feyen, Natasha von Reinersdorff und Martina Rätz sowie (unten, von links nach rechts) Cora Bittner, Karina Konradi, Julia Späth und Amelie Brown. Auf dem Bild fehlen Johanna Blessing, Jannika Göpper, Katharina Herzel und Sophia Wolff.

Text: K. Hahn, Foto: R. Lange

Auch im Heimunterricht bewährt sich die Bildungspartnerschaft zwischen WG und Museum



Mit Hilfe eines Actionbounds konnten WG-Schüler während der Corona-bedingten Schulschließung auch von zu Hause aus aktiv am Biologie-Unterricht teilnehmen. Da die bewährte Bildungspartnerschaft mit dem

städtischen Museum nicht wie gewohnt vor Ort im Museum durchgeführt werden konnte, nutzten Museumspädagogin Lisa Lütjens und WG-Biologielehrerin Sandra Junginger die Chance zur Entwicklung eines interaktiven Moduls (Actionbound) mit Hilfe einer App.

Hierfür wurden im Museum von den verschiedenen Vogeltypen Kurzvideos gedreht und Fragen entwickelt, mit denen die Schülerinnen und Schüler zu Hause im Homeschooling abwechslungsreiche Aufgaben zum Thema „Schnabeltypen“ bearbeiten konnten. Diese App soll nun auch unter Normalbedingungen Bestandteil des Regelunterrichts bleiben.

Text: K. Hahn, Foto: S. Junginger



Lisa Sättele (v.r.n.l.) und Moritz Ladenburger, die als Schülersprecher des Wieland-Gymnasiums im letzten Schuljahr eine Spendenaktion gestartet hatten, übergeben einen symbolischen Scheck an Stefan Hörer und Michael Hörschele, die sich mit dem „Himalayan Project“ für Menschen in Nepal engagieren.
Foto: Andreas Bucher



Natasha von Reinersdorff, Angelika Kaufmann und Isabell de Stefani (v.l.n.r.) aus Stufe 11 testen im Leistungsfach Gemeinschaftskunde die neuen mobilen Endgeräte für den digitalen Unterricht am Wieland-Gymnasium. Vor allem die Möglichkeit, die Geräte sowohl als Tablet als auch als Laptop mit klassischer Tastatur zu nutzen, hat es den Schülerinnen angetan.
Foto: Klaus Hahn

Schüler sammeln 2130 Euro für Menschen in Nepal

In Nepal verdienen viele Familien ihr Einkommen mit Tourismus. Sie arbeiten als Gepäckschlepper oder verkaufen selbstgemachten Schmuck und Bekleidung. Aufgrund der anhaltenden COVID-19 Pandemie steht der Tourismus weltweit immer noch weitgehend still. Das bedeutet für viele Menschen in Nepal, dass ihnen die Lebensgrundlage fehlt.

Um diese Not zumindest ein wenig zu lindern, wurden die Schülersprecher des Wieland-Gymnasiums aktiv und starteten noch im letzten Schuljahr eine Spendenaktion für das „Himalayan Project“. Das ist ein von drei ehrenamtlichen Helfern betriebener Verein, der normalerweise Schulen Nepal baut und betreibt. Die Schülermitverantwortung (SMV) des Wieland-Gymnasiums hatte das Himalayan Project in der Vergangenheit bereits mehrfach mit dem selbst veranstalteten Frühlingbazar unterstützt und steht in direktem Kontakt mit Michael Hörschele, dem Leiter des Projekts.

Bei der neuesten SMV-Spendenaktion kamen 2130 Euro zusammen. Damit konnten 100 Familien mit einem Corona-Sofort-Hilfspaket versorgt werden. Das Paket, bestehend aus z.B. Reis, Linsen, Öl, Zucker und Tee, wurde in der nahegelegenen Stadt an Menschen verteilt, die durch den Corona-bedingten Ausfall des Tourismus in Existenznöte geraten waren, auch weil sie keinerlei staatlichen Unterstützungsleistungen erhalten hatten.

Klaus Hahn

WIR FREUEN UNS AUF DIE ALTE NORMALITÄT

Dieses WG-aktuell ist die zweite Kurzausgabe, die wir während der Pandemie herausbringen. Vier statt acht Seiten. Vieles – vor allem kulturelle Veranstaltungen – kann im Moment nicht stattfinden. Aber wir sind froh, dass wir überhaupt in Präsenz unterrichten können. Stand heute mussten nur wenige Schüler und Kollegen in Quarantäne; einmal war es für eine Woche eine ganze Klasse. Wir freuen uns auf die Entspannung im neuen Jahr und eine Rückkehr zum Normalbetrieb. Ja, ich sehe Licht am Ende des Tunnels und bin sicher, dass dann auch das WG-aktuell wieder mit acht Seiten erscheinen und über das bunte WG-Leben ausführlich berichten wird.

Ralph Lange

Das mobile digitale Klassenzimmer

Langsam, aber sicher schreitet die Digitalisierung am Wieland-Gymnasium voran. Nachdem in den letzten Schuljahren alle Klassenzimmer mit Lehrer-PCs, modernen Beamern und interaktiven Tafeln technisch auf den neuesten Stand gebracht worden sind, wurden nun als neue Schullaptops 54 mobile Endgeräte angeschafft. Diese werden im Moment gebrauchsfertig gemacht und sollen, sobald möglich, auf 90 erweitert werden, um damit immerhin drei komplette Klassen gleichzeitig mobil digital versorgen zu können.

Die neuen Schullaptops sollen die beiden bestehenden PC-Räume entlasten und ergänzen und weitere Nutzungsmöglichkeiten bieten. So sind die brandneuen, leistungsstarken Geräte sogenannte „Convertibles“. Es handelt sich also um voll funktionsfähige Laptops, die sich in Tablets umwandeln lassen, indem man einfach die Tastatur nach hinten umklappt. Je nach Verwendungszweck kann man so Tastatur, Stift und Touchscreen nutzen.

Die Schullaptops sind mit Windows und dem kompletten Office-Paket ausgestattet. Dadurch, dass sie ins Pädagogische Netz des Wieland-Gymnasiums eingebunden sind, lassen sie sich über dessen „Unterrichtszentrale“ pädagogisch von der damit unterrichtenden Lehrkraft steuern. Gleichzeitig stehen den Schülerinnen und Schülern persönliche Verzeichnisse und alle für den Unterricht benötigten Anwendungen zur Verfügung. Sobald das schulische WLAN aktiviert ist, wählen sich die Geräte automatisch ein.

Die neuen Schullaptops verbleiben im normalen Schulbetrieb in der Schule und können über ein Reservierungssystem ausgeliehen werden. Als Klassensatz oder, z. B. für Projektarbeit, auch in kleinerer Zahl. So kann durch die neuen mobilen Endgeräte jedes Klassenzimmer zum mobilen PC-Raum werden. Oder, anders gesagt, kann nun der traditionelle Unterricht im Klassenzimmer noch besser digital ergänzt werden, da dann nicht mehr nur dem Lehrer oder einem einzelnen Schüler, sondern allen Schülern entsprechende Geräte zur Verfügung stehen.

Doch noch einen weiteren Vorteil nennt Jens Hoffmann, der für die Anschaffung der neuen Schullaptops verantwortliche Netzwerkbetreuer: Im Falle einer Schulschließung können die Geräte an bedürftige Haushalte ausgegeben werden, um wirklich jedem Schüler und jeder Schülerin die volle Teilnahme am dann notwendigen Homeschooling zu ermöglichen.

Klaus Hahn

Neues Schülersprecher-Team



Paul Sell (links) aus Stufe 11 und Moritz Ladenburger (rechts) aus Stufe 12 sind das neue Schülersprecherteam am Wieland-Gymnasium. Paul wurde als Nachfolger von Lisa Sättele (Stufe 12) von den im Schülerrat versammelten Klassensprechern neu gewählt. Moritz ist bereits seit letztem Schuljahr Schülersprecher. Wir wünschen dem neuen Team bei der Ausübung dieses wichtigen Amtes im Schulleben viel Erfolg. Und ein herzliches Dankeschön gilt Lisa für ihren vorbildlichen Einsatz für die Schülerschaft!

Text: R. Lange, Foto: K. Kohler



Licht an!

Im Dunkeln oder Halbdunkeln ohne Licht mit dem Fahrrad zu fahren ist sehr gefährlich. Achtet deswegen unbedingt auf eine funktionierende Beleuchtung eurer Drahtesel!

WG radelt: 8676 Kilometer in drei Wochen

Das Wieland-Gymnasium beteiligte sich vom 14. September bis zum 4. Oktober 2020 sehr erfolgreich an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“, an der die Stadt Biberach zum ersten Mal teilnahm. Das „WG-Team“ mit 58 aktiven Mitgliedern schlug sich tapfer und erreichte den ersten Platz unter den beteiligten Biberacher Schulen. Insgesamt radelten die Schülerinnen und Schüler des WG-Teams 8676 Kilometer in drei Wochen, das reichte für Platz vier in der Gesamtwertung der 84 Teams aus Biberach.

Für den ersten schulischen Platz gab es von der Bürgerstiftung einen Scheck in Höhe von 1.500 €. Der Scheck wurde symbolisch überreicht an die beiden WG-Spitzenradler Jan-Patrick Otto (570 km) und Julian Fritzenschaft (518 km). Beide gewannen als Schulsieger WG-Rad-T-Shirts und Gutscheine. Im Frühjahr/Frühsummer soll mit allen aktiven Teammitglieder eine Radtour in die Umgebung stattfinden - für jeden gibt es dann Pizza und Getränke zur Stärkung. Vom restlichen Geld wird das Wieland-Gymnasium weitere WG-Radler-Shirts (als Gewinn für zukünftige Wettbewerbe) und Pausenspiele anschaffen.

Text und Foto: R. Lange



NEU AM WIELAND-GYMNASIUM

Neu im Kollegium sind **Eva-Maria Miller** (Sp, Eth, Phi) und **Thomas Streit** (M, Ph).

Zusätzlich unterstützen uns **Amelie Bertsch** vom Progymnasium Bad Buchau in Latein und **Karin Walter** vom PG in katholischer Religion.

Zurück sind **Volker Arnold** (D, G, Gk, WBS), **Vera Holzberger** (M, Ek, NWT), **Angelika Kuckuck** (BK) und **Alexandra Steinmayer** (M, Bio).

Ihren selbständigen Unterricht im Referendariat haben **Linus Keppler** (Mu, Sm), **Simon Ott** (M, Ph) und **Lea Schellner** (D, E) begonnen.

Einige der neuen oder zurückgekehrten Lehrkräfte sind auf dem Foto (oben) zu sehen, allen wünschen wir einen guten (Neu-) Start am Wieland-Gymnasium!

NAMEN

Wir gratulieren **Simon Ott** und **Lea Schellner** (geb. Schüssler) jeweils zur Eheschließung! **Thomas Streit** wurde zum Studienrat ernannt und **Vera Hergenröther** durfte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Herzlichen Glückwunsch!

NEUER HAUSMEISTER

Als neuer Hausmeister kümmert sich Florian Reitz (Foto) seit diesem Schuljahr gemeinsam mit Andreas Westphal um die WG-Schulgebäude. Reitz ist für die Gebäudeteile B, C, D und die Sporthallen zuständig, Westphal für die anderen Gebäudeteile. Auf eine gute Zusammenarbeit!

Foto: privat



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr!



TERMINE

- 17.12.20** Abgabe Stundenzettel Soziales Projekt
- 23.12.20.-10.01.21** Weihnachtsferien
- 21.01.21** Bundeswettbewerb Fremdsprachen 14:00 Vorstellung PG/WG für Schüler der Progymnasien
- 29.01.21** Zeugnisausgabe 12.1
- 01.02.21** Beginn 2. Schulhalbjahr
- 05.02.21** Zeugnisausgabe 11.1, Ausgabe Halbjahresinformationen Kl.5-10
- 08.02.21** 19:00 Vortrag zur Fachhochschulreife (Aula) 19.30 Kurswahlinfo für Schüler und Eltern Kl. 10 (Aula)
- 09.02.21** 8:15-10:50 Info über Wahlfächer für Kl. 10 (Aula)
- 12.02.20** SMV-Valentinsaktion
- 13.-21.02.21** Faschingsferien

I M P R E S S U M

Herausgeber: Wieland-Gymnasium Biberach (Schulleiter Ralph Lange) mit Unterstützung des Fördervereins der Freunde und Ehemaligen e.V.
Erscheinung: 3mal jährlich
Kontaktadresse: Adenauerallee 1-3 88400 Biberach/Riss Fon 07351 51392 Fax 07351 51394 wieland-gymnasium@biberach-riss.de www.wieland-gymnasium.de

Redaktion: Gunther Dahinten Ralph Lange Klaus Hahn Thomas Fox

Layout Walter Rogger

Kontakt Freunde und Ehemalige des WG Biberach Riß e.V.: Ulrich Bubeck Wieland-Gymnasium Adenauerallee 1-3 88400 Biberach/Riss Bankverbindung: Kreissparkasse Biberach IBAN: DE20 6545 0070 0000 0209 01